Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Mag. Dr. Alexander Indra

Gemeindeamt
Puchenstuben, NÖ.
06. Okt. 2022

AGES

Akkreditierung Austria
0406
ISO/IEC 17020

Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Gemeinde Puchenstuben
Christian-Haller-Straße 1
3214 Puchenstuben

Datum: 03.10.2022
Kontakt: DI Dr. Walter Pribil
Tel.: +43(0)5 0555 37274
Fax: +43 50 555 37109
E-Mail: walter.pribil@ages.at
Dok. Nr.: D-18921233

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 22113017

Kunde/Auftraggeber:	Gemeinde Puchenstuben
Kundennummer:	6204824
Datum der Inspektion:	siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt:	WVA Puchenstuben
Anlagen-Id:	WB-5944
Leiter der Inspektion:	DI Dr. Walter Pribil
Rechnungsempfänger:	Gemeinde Puchenstuben, Christian-Haller-Straße 1, 3214 Puchenstuben
Inspektionsbericht ergeht an:	Amt der NÖ Landesregierung Amt der NÖ Landesregierung **/ Datei über Schnittstelle** Gemeinde Puchenstuben

ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	WVA Puchenstuben Erstinspektion durchgeführt von: Mag. Elisabeth Zwingraf, am: 03.08.2020; Bezeichnung und Standort der WVA: Puchenstuben; Art der Wasserversorgung: öffentlich; Unterliegt dem LMSVG: Ja; Abgegebene tägliche Wassermenge (Jahresdurchschnitt): 41 m³/d; Anzahl der versorgten Einwohner/Haushalte: 300 Einwohner; Besondere Verbrauchsverhältnisse: Nein; Wasserdesinfektionsanlage(n): UV-Bestrahlung: Anzahl 2; Wasseraufbereitungsanlage(n): Nein; Einrichtungen zur Desinfektion im Notfall: Nein; Vorangegangene Inspektionen: regelmäßige Kontrollen Intervall: jährlich; Angaben UV-Desinfektionsanlage Lage: Parz.Nr. 520, KG Puchenstuben, in der Schieberkammer des Tiefbehälters Brandeben; Hersteller: WEDECO; Typ: Spektron 6; maximal zulässiger Durchfluss: 1,93 m³/h Mindest-UV-Durchlässigkeit (bei 253,7 nm; 100 mm): 11 %; Qualitätsmarke z.B. ÖVGW: ja (Registrier-Nr. W 1.587); Erstinbetriebnahme: Nov. 2016 Anzahl UV-Strahler: 1; Typ UV-Strahler: WLR 20; Strahlernutzungsdauer: 10.000 h; Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit: Ja; Online-Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: Nein; Vorfilter 1. Hersteller: Grünbeck; Modell: Rückspülfilter MXA 1 1/2"; Bauart, Anzahl und Porengröße (µm): 100; Reinigung: automatisch; Angaben Speicherbauwerk Bezeichnung: Tiefbehälter Brandeben; Lage: Parz. Nr. 520, KG Puchenstuben nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald; Ausführung: Tiefbehälter; unterirdisch; Material: Kunststoff; Zeitpunkt der Errichtung: 2016; Fassungsvermögen: 13 m³; Kammeranzahl: 1; Wasserkammer baulich von Schieberkammer getrennt: Ja; Zuläufe: Anzahl: 1; Bezeichnung: Brandebenquelle; Steuerung: Niveauregler; Zugang/Einstiegsöffnung: Ja; Vorschachtkammer; Türe (vertikaler Zugang); ausreichend überhöht ; Abdeckung der Einstiegsöffnung/Material: Edelstahl; Dichtungsband vorhanden: Ja; Versperrt: Ja, Schloss; Be- und Entlüftung: Entlüftungspilz über der Vorschachtkammer; Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: Ja; Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz; Überlaufleitung: Ja, Froschklappen;		1
Angaben zu Quellbehälter / Quellstube / Quellschacht			
Quellebehälter / Quellstube / Quellsammelschacht	Quellsammelschacht		2

Parameter	Ergebnis	N	K
Anmerkungen	Das besichtigte Objekt Quellsammelschacht: keine relevanten Feststellungen		2
Ablesung an den Anzeigen der UV-Desinfektionsanlage			
Bezeichnung und Ort UV-Anlage	UV-Desinfektionsgerät Brandebenquellen, Wedeco Spektron 6		3
aktueller Durchfluss	1,80 m³/h		3
max. zulässiger Durchfluss [bezogen auf die Mindest-UV-Durchlässigkeit]	1,90 m³/h		3
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit, Ablesung	51,8 W/m²		3
aktuelle Betriebsstunden	1401 h		3
aktuelle Anzahl an Schaltungen UV-Strahler	779		3
Summe aus aktuellen Betriebsstunden und aktuellen Anzahl der Schaltungen	2180 h		3
Austausch Strahler (Datum)	16.09.2020		3
Betriebstunden beim letzten Austausch	2621 h		3
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler beim letzten Austausch	1427		3
Betriebstagebuch	entspricht (ÖNORM M 5873-1 oder VORNORM ÖNORM M 5873-2)		3

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Letzte Reinigung / Desinfektion	Reinigung und Desinfektion des Quellsammelschachtes im August 2022		1

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	Angaben UV-Desinfektionsanlage Bezeichnung: UV-Desinfektionsanlage Brandeben Lage: in der Vorkammer des GFK-Behälters unterhalb der neu gefassten Brandebenquellen Hersteller: WEDECO Typ: Spektron 6 Behördliche Vorgaben maximal zulässiger Durchfluss: 1,93 m³/h Mindest-UV-Durchlässigkeit (bei 253,7 nm; 100 mm): 11 % Qualitätsmarke z.B. ÖVGW: ja (Registrier-Nr. W 1.587) Erstinbetriebnahme: 23.11.2016 Anzahl UV-Strahler: 1 Typ UV-Strahler: WLR 10 Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit: ja Online-Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein Vorfilter Hersteller: Grünbeck Modell: Geno - Rückspülfilter MXA 1 1/2 " Bauart, Anzahl und Porengröße (µm): 100 Reinigung: automatisch Weitere Anmerkungen: Durchflussregler vorhanden Messtechnische Überwachungseinheit: Anzeigen (Überwachungseinheit): Betriebsstunden: 31 Einschaltungen: 31 Bestrahlungsstärke (W/m²): 54,4 Durchfluss (m³/h): 1,9 Transmission %: 80,2/ 1 cm; Angaben zur Quelle Bezeichnung: Brandebenquelle I Art der Quelle: keine Angaben; Quellschüttung: 17 l/s Angaben zur Quellfassung Zeitpunkt der Errichtung: Juli 2016; bauliche Beschreibung: 3 m unter GOK, Kunststoffrohr; nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald;Bezeichnung: Brandebenquelle II Art der Quelle: Schichtquelle; Quellschüttung: 6 l/s Angaben zur Quellfassung Zeitpunkt der Errichtung: Juli 2016; bauliche Beschreibung: 6 m unter GOK, Kunststoffrohre; nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald;		1

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	WVA Puchenstuben Angaben UV-Desinfektionsanlage Bezeichnung: UV-Anlage Rosswiesenquelle; Lage: Schieberschacht des Hochbehälter 2, Parz. Nr. 822/5, KG Puchenstuben; Hersteller: Wedeco; Typ: Spektron 15; Behördliche Vorgaben maximal zulässiger Durchfluss: 7,95 Mindest-UV-Durchlässigkeit (bei 253,7 nm; 100 mm): 11 %; Qualitätsmarke z.B. ÖVGW: Ja (Registrier-Nr. W 1.588); Erstinbetriebnahme: 2016; Anzahl UV-Strahler: 1 Typ UV-Strahler: WLR 20; Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit: Ja; Online-Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: Nein; Vorfilter: Hersteller: Grünbeck 2 Stück; 1. Filter: Modell: FS-B; Bauart, Anzahl und Porengröße (µm): 80; Reinigung: manuell; 2. Filter: Modell: GENO; Bauart, Anzahl und Porengröße (µm): 80; Reinigung: automatisch;		1
Letzte Reinigung / Desinfektion	Reinigung und Desinfektion der Quellsammelschächte im August 2022		1
Angaben zu Behältern (Wasserspeicherung)			
Bezeichnung des Behälters	Hochbehälter Puchenstuben		4
Anmerkungen	Risse im Mauerwerk der Schieberkammer		4
Ablesung an den Anzeigen der UV-Desinfektionsanlage			
Bezeichnung und Ort UV-Anlage	UV-Desinfektionsanlage Rosswiesenquelle		3
aktueller Durchfluss	7,90 m³/h		3
max. zulässiger Durchfluss [bezogen auf die Mindest-UV-Durchlässigkeit]	7,90 m³/h		3
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit, Ablesung	66 W/m²		3
aktuelle Betriebsstunden	7260 h		3
aktuelle Anzahl an Schaltungen UV-Strahler	214		3
Summe aus aktuellen Betriebsstunden und aktuellen Anzahl der Schaltungen	7474 h		3
Austausch Strahler (Datum)	15.09.2021		3
Betriebstunden beim letzten Austausch	10000 h		3
Betriebstagebuch	entspricht (ÖNORM M 5873-1 oder VORNORM ÖNORM M 5873-2)		3

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	Angaben Speicherbauwerk Bezeichnung: Hochbehälter 2 Lage: Parz. Nr. 822/5, KG Puchenstuben nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald; Ausführung: Durchlaufbehälter; Anschüttung; Material: Beton; Zeitpunkt der Errichtung: n.b.; letzte Sanierungen: 2019, Erneuerung der Türe, Dichtungsband; Fassungsvermögen: 100; Kammeranzahl: 2; Wasserkammer baulich von Schieberkammer getrennt: Nein; Zuläufe: Anzahl: 2; Bezeichnung: aus QSS Brandebenquelle, Rosswiesenquelle, und bei Bedarf Sulzbichlquelle; Steuerung: Niveauregler; Zugang/Einstiegsöffnung: Ja; seitlich; Türe (vertikaler Zugang); ausreichend überhöht; Abdeckung der Einstiegsöffnung/Material: Metall; Dichtungsband vorhanden: Ja; Versperrt: Ja, Schloss; Be- und Entlüftung: Entlüftungspilz; Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: Ja; Einspeisung des Wassers: Durchlaufbehälter HB 1; Überlaufleitung : Ja, Froschklappe;		1

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

1.) Inspektion und Probenahme bei Wasserversorgungs- und Wasserabfüllanlagen
Ext.Norm: ÖNORM M 5874:2009, Dok.Code: SVA 9626

2.) Angaben zu Quellbehälter/Quellstube/Quellschacht

3.) Ablesung an den Anzeigen für die Betriebsparameter

4.) Angaben zu Behälter (Wasserspeicherung)

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Mag. Dr. Alexander Indra

AGES

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 22113017-001

Externe Probenkennung:	T22-00684.306
Probe eingelangt am:	19.09.2022
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund:	jährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag:	nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WVA Puchenstuben**
Anlagen-Id:	WB-5944
Probenahmestelle:	**Probenahmestelle 1- UV-Desinfektionsanlage Brandebenquellen, vor Desinfektion**
Probestellen-Nr.:	**015498**
Probenahmedatum:	19.09.2022
Uhrzeit Beprobung:	09:55
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenehmer:	Mag. Elisabeth Zwingraf
Probentransport:	gekühlt
Probengefässe:	institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung:	21118138-001
Witterung bei der Probenahme:	Regen
Witterung an den Vortagen:	Regen
Lufttemperatur (°C):	5,0
Untersuchung von-bis:	20.09.2022 - 03.10.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	6,1 °C		5
pH Wert (vor Ort)	7,8		5
Leitfähigkeit (vor Ort)	218 µS/cm		5
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		5
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		5
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		5

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmehahn direkt vor dem UV-Desinfektionsgerät entnommen. Sie entspricht einem Rohwasser der Brandebenquellen auf Parz.Nr. 520, KG Puchenstuben.		6

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Physikalische Parameter						
UV-Durchlässigkeit	42			%		7
spektraler Schwächungskoeffizient bei 254 nm	3,734			m-1		7
Chemische Parameter						
Gesamthärte	6,8			°dH		8
Carbonathärte	6,9			°dH		8
Säurekapazität bis pH 4,3	2,464			mmol/l		9
Hydrogencarbonat	147,3			mg/l		9
Calcium (Ca)	45,9			mg/l		8
Magnesium (Mg)	1,8			mg/l		8
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	1,3			mg/l		10
Nitrat	4,92		max. 50,0	mg/l		11
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		12
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		13
Chlorid (Cl-)	<1,00	max. 200		mg/l		11
Sulfat	1,66	max. 250		mg/l		11
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		14
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		14
Natrium (Na)	<1,00	max. 200		mg/l		14
Kalium (K)	<1,00			mg/l		14
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	100	max. 100		KBE/ml		15
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	9	max. 20		KBE/ml		15
Escherichia coli	**1**		max. 0	KBE/250ml		16
Coliforme Bakterien	**21**	max. 0		KBE/250ml		16
Enterokokken	**3**		max. 0	KBE/250ml		17
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		18
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		19

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])
n.a. ... nicht auswertbar
N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Kommentar:

5.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508

Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888, DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Die Untersuchung ergab ferner erhöhte Koloniezahlen bei 22°C und

Enterokokken waren nachweisbar.

Escherichia coli war nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nachweisbar.

Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.

Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

AGES

Probenummer: 22113017-002

Externe Probenkennung:	T22-00684.307
Probe eingelangt am:	19.09.2022
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	desinfiziertes TW
Auftragsgrund:	jährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag:	desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WVA Puchenstuben**
Anlagen-Id:	WB-5944
Probenahmestelle:	**Probenahmestelle 2- UV-Desinfektionsanlage Brandebenquellen, nach Desinfektion**
Probestellen-Nr.:	**015499**
Probenahmedatum:	19.09.2022
Uhrzeit Beprobung:	10:10
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenehmer:	Mag. Elisabeth Zwingraf
Probentransport:	gekühlt
Probengefässe:	institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung:	21118138-002
Witterung bei der Probenahme:	Regen
Witterung an den Vortagen:	Regen
Lufttemperatur (°C):	5,0
Untersuchung von-bis:	20.09.2022 - 03.10.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	6,0 °C		5
Leitfähigkeit (vor Ort)	218 µS/cm		5
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		5
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		5
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		5

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmehahn direkt nach dem UV-Desinfektionsgerät entnommen. Sie entspricht einem Reinwasser der Brandebenquellen auf Parz.Nr. 520, KG Puchenstuben.		6

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Mag. Dr. Alexander Indra

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		15
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		15
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		16
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		16
Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		17
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		18
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		19

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])
n.a. ... nicht auswertbar
N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Kommentar:

5.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888, DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.

Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Mag. Dr. Alexander Indra

AGES

Probenummer: 22113017-003

Externe Probenkennung:	T22-00684.308
Probe eingelangt am:	19.09.2022
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	TW-Netzentnahme
Auftragsgrund:	jährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag:	Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WVA Puchenstuben**
Anlagen-Id:	WB-5944
Probenahmestelle:	**Probenahmestelle 3- Ortsnetz Brandeben/Turmkogel**
Probestellen-Nr.:	**022759**

Probenahmedatum:	19.09.2022
Uhrzeit Beprobung:	10:30
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenehmer:	Mag. Elisabeth Zwingraf
Probentransport:	gekühlt
Probengefässe:	institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung:	21132499-001
Witterung bei der Probenahme:	Regen
Witterung an den Vortagen:	Regen
Lufttemperatur (°C):	2,5

Untersuchung von-bis:	20.09.2022 - 03.10.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	11,4 °C		5
pH Wert (vor Ort)	7,6		5
Leitfähigkeit (vor Ort)	215 µS/cm		5
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		5
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		5
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		5

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn an der Gartenleitung im Garten des Hauses Brandeben 5 entnommen.		6

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	70	max. 100		KBE/ml		20

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Mag. Dr. Alexander Indra

AGES

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	2	max. 20		KBE/ml		20
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		21
Coliforme Bakterien	**1**	max. 0		KBE/100ml		21
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		22

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])
n.a. ... nicht auswertbar
N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Kommentar:

5.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888, DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren vereinzelt nachweisbar.

Probenummer: 22113017-004

Externe Probenkennung:	T22-00684.309
Probe eingelangt am:	19.09.2022
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund:	jährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag:	nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WVA Puchenstuben**
Anlagen-Id:	WB-5944
Probenahmestelle:	**Probenahmestelle 4- UV-Desinfektionsanlage Rosswiesenquelle vor Desinfektion**
Probestellen-Nr.:	**022760**
Probenahmedatum:	19.09.2022
Uhrzeit Beprobung:	09:10
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenehmer:	Mag. Elisabeth Zwingraf
Probentransport:	gekühlt
Probengefässe:	institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung:	21118138-004
Witterung bei der Probenahme:	Regen
Witterung an den Vortagen:	Regen
Lufttemperatur (°C):	5,0
Untersuchung von-bis:	20.09.2022 - 03.10.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	8,9 °C		5
pH Wert (vor Ort)	8,0		5
Leitfähigkeit (vor Ort)	219 µS/cm		5
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		5
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		5
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		5

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmehahn direkt vor dem UV-Desinfektionsgerät entnommen. Sie entspricht einem Rohmischwasser der Brandebenquellen auf Parz.Nr. 520, KG Puchenstuben, der Rosswiesenquelle auf Parz.Nr. 815/1, KG Puchenstuben.		6

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Physikalische Parameter						
UV-Durchlässigkeit	44			%		7
spektraler Schwächungskoeffizient bei 254 nm	3,570			m-1		7
Chemische Parameter						
Gesamthärte	7,2			°dH		8
Carbonathärte	7,0			°dH		8
Säurekapazität bis pH 4,3	2,500			mmol/l		9
Hydrogencarbonat	149,5			mg/l		9
Calcium (Ca)	47,4			mg/l		8
Magnesium (Mg)	2,8			mg/l		8
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,79			mg/l		10
Nitrat	3,70		max. 50,0	mg/l		11
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		12
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		13
Chlorid (Cl-)	<1,00	max. 200		mg/l		11
Sulfat	1,74	max. 250		mg/l		11
Eisen (Fe)	0,055	max. 0,200		mg/l		14
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		14
Natrium (Na)	<1,00	max. 200		mg/l		14
Kalium (K)	<1,00			mg/l		14
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	**>300**	max. 100		KBE/ml		15
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	**48**	max. 20		KBE/ml		15
Escherichia coli	**>100**		max. 0	KBE/250ml		16
Coliforme Bakterien	**>100**	max. 0		KBE/250ml		16
Enterokokken	**11**		max. 0	KBE/250ml		17
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		18
Clostridium perfringens	**2**	max. 0		KBE/250ml		19

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Kommentar:

5.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888, DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner erhöhte Koloniezahlen bei 22°C und erhöhte Koloniezahlen bei 37°C.

Enterokokken waren nachweisbar.

Escherichia coli war nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nachweisbar.

Clostridium perfringens war nachweisbar.

Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Mag. Dr. Alexander Indra

AGES

Probenummer: 22113017-005

Externe Probenkennung:	T22-00684.310
Probe eingelangt am:	19.09.2022
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	desinfiziertes TW
Auftragsgrund:	jährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag:	desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WVA Puchenstuben**
Anlagen-Id:	WB-5944
Probenahmestelle:	**Probenahmestelle 5- UV-Desinfektionsanlage Rosswiesenquelle nach Desinfektion**
Probestellen-Nr.:	**022761**
Probenahmedatum:	19.09.2022
Uhrzeit Beprobung:	09:25
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenehmer:	Mag. Elisabeth Zwingraf
Probentransport:	gekühlt
Probengefässe:	institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung:	21118138-005
Witterung bei der Probenahme:	Regen
Witterung an den Vortagen:	Regen
Lufttemperatur (°C):	5,0
Untersuchung von-bis:	20.09.2022 - 03.10.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	8,8 °C		5
Leitfähigkeit (vor Ort)	219 µS/cm		5
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		5
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		5
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		5

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmehahn direkt nach dem UV-Desinfektionsgerät entnommen. Sie entspricht einem UV-desinfizierten Reinwasser der Brandebenquellen auf Parz.Nr. 520, KG Puchenstuben, der Rosswiesenquelle auf Parz.Nr. 815/1.		6

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		15
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		15
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		16
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		16
Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		17
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		18
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		19

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])
n.a. ... nicht auswertbar
N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Kommentar:

5.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888, DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.

Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Mag. Dr. Alexander Indra

AGES

Probenummer: 22113017-006

Externe Probenkennung:	T22-00684.311
Probe eingelangt am:	19.09.2022
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	TW-Netzentnahme
Auftragsgrund:	jährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag:	Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WVA Puchenstuben**
Anlagen-Id:	WB-5944
Probenahmestelle:	**Probenahmestelle 6 - Ortsnetz Puchenstuben**
Probestellen-Nr.:	**015501**
Probenahmedatum:	19.09.2022
Uhrzeit Beprobung:	08:40
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenehmer:	Mag. Elisabeth Zwingraf
Probentransport:	gekühlt
Probengefässe:	institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung:	21132499-002
Witterung bei der Probenahme:	Regen
Witterung an den Vortagen:	Regen
Lufttemperatur (°C):	4,0
Untersuchung von-bis:	20.09.2022 - 03.10.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	13,3 °C		5
pH Wert (vor Ort)	7,6		5
Leitfähigkeit (vor Ort)	239 µS/cm		5
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		5
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		5
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		5

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn am Waschbecken in der Garage des Bauhofs Puchenstuben entnommen.		6

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	8,0			°dH		8

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Mag. Dr. Alexander Indra

AGES

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Carbonathärte	7,6			°dH		8
Säurekapazität bis pH 4,3	2,714			mmol/l		9
Hydrogencarbonat	162,5			mg/l		9
Calcium (Ca)	48,6			mg/l		8
Magnesium (Mg)	5,4			mg/l		8
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,51			mg/l		10
Nitrat	4,24		max. 50,0	mg/l		11
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		12
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		13
Chlorid (Cl-)	<1,00	max. 200		mg/l		11
Sulfat	1,79	max. 250		mg/l		11
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		14
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		14
Natrium (Na)	<1,00	max. 200		mg/l		14
Kalium (K)	<1,00			mg/l		14
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	100	max. 100		KBE/ml		20
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	7	max. 20		KBE/ml		20
Escherichia coli	**1**		max. 0	KBE/100ml		21
Coliforme Bakterien	**7**	max. 0		KBE/100ml		21
Enterokokken	**15**		max. 0	KBE/100ml		22

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])
n.a. ... nicht auswertbar
N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Kommentar:

5.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888, DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner noch niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Enterokokken waren nachweisbar.

Escherichia coli war nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nachweisbar.

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

5.) Vor Ort gemessene Werte der Wasserproben (diverse Normen)

6.) Entnahmestelle

7.) Bestimmung der Absorption im Bereich der UV Strahlung; Spektraler Absorptionskoeffizient gemäß DIN 38404-3:2005
Ext.Norm: DIN 38404-3:2005, Dok.Code: 7513
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

8.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, der Carbonathärte, der Gesamthärte, des Calciums und Magnesiums im Wasser mittels Methrom Titroprozessor gemäß ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996
Ext.Norm: ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: 7516
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

9.) Berechnungsmethode für Hydrogencarbonat und Säurekapazität aus der Carbonathärte
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: 7516
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

10.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode) gemäß EN 1484:2019
Ext.Norm: EN 1484:2019, Dok.Code: 7500
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

11.) Bestimmung der gelösten Anionen Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009
Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

12.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 13395:1996
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996, Dok.Code: 7552
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

13.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 11732:2005
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005, Dok.Code: 7551
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

14.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminum) durch ICP-OES gemäß EN ISO 11885:2009
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009, Dok.Code: 7498
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

15.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 6222:1999, Dok.Code: PV 10643

16.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1:2017, Dok.Code: PV 10649

17.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: PV 10639

18.) Bestimmung von Pseudomoas aeruginosa mittels Membranfiltration
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: PV 10640

19.) Nachweis von Clostridium perfringens in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 14189:2016, Dok.Code: PV 10641

20.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 6222:1999, Dok.Code: PV 10643

21.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1:2017, Dok.Code: PV 10649

22.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: PV 10639

Zeichnungsberechtigt:

DI Dr. Walter Pribil e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Mag. Dr. Alexander Indra

AGES

GUTACHTEN

Aufgrund des Auftretens von E. coli und Enterokokken im Ortsnetz Puchenstuben liegt eine Überschreitung des jeweiligen Parameterwertes (0 in 100ml) der Trinkwasserverordnung vor. Das Wasser im Ortsnetz Puchenstuben ist daher als für den menschlichen Verzehr ungeeignet und somit als nicht sicher zu beurteilen. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser nicht geeignet.

Auf die Verpflichtungen für den Betreiber einer Wasserversorgungsanlage gemäß § 5 Z 5 der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) wird hingewiesen.
§ 5. Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat
5. soweit bei Untersuchungen gemäß den Z 2 und 3 die Nichteinhaltung der mikrobiologischen oder chemischen Anforderungen gemäß Anhang I Teil A und B festgestellt wurde, unverzüglich
- Maßnahmen zur Wiederherstellung der einwandfreien Qualität des abgegebenen Wassers zu ergreifen, um spätestens innerhalb von 30 Tagen den Parameterwerten zu entsprechen,
- die Abnehmer über den (die) betreffenden Parameter sowie den dazugehörigen Parameterwert gemäß Anhang I Teil A und B zu informieren und auf etwaige Vorsichtsmaßnahmen (z.B. Nutzungsbeschränkungen für das Wasser oder bestimmte Behandlungsverfahren wie z.B. bei Nichteinhaltung der mikrobiologischen Anforderungen das Kochen bei Siedetemperatur, die zumindest drei Minuten gehalten werden muss) hinzuweisen. Weiters sind die Abnehmer darauf hinzuweisen, dass diese Informationen allen Verbrauchern (z.B. durch Aushang im Gebäude) in geeigneter Weise zur Kenntnis zu bringen sind.
- die zuständige Behörde zu informieren und ihr alle erforderlichen Informationen zur Verfügung zu stellen.

Eine Desinfektion des Ortsnetzes ausgehend von den Wasserspeichern wird empfohlen. Anschließen sind Kontrolluntersuchungen im Sinne einer Stufenkontrolle erforderlich.

Um eine entsprechende Desinfektion des Wassers zu gewährleisten, darf bei der Desinfektion mit Hypochlorit nach einer Reaktionszeit von mindestens 30 Minuten eine Restkonzentration an freiem Chlor von 0,3 mg/l Cl2 nicht unterschritten und von 0,5 mg/l Cl2 nicht überschritten werden. Bei Abgabe an den Abnehmer bzw. Verbraucher beträgt die zulässige Höchstkonzentration an freiem Chlor in der Regel 0,3 mg/l Cl2.

Gutachter:

DI Dr. Walter Pribil

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Mag. Dr. Alexander Indra

Signaturwert	WgH44hLuK6sbf+up34BMRUwK5ualD9Tf9tCq1KkFndsLVm/nZfyZBk7gYlx+TvxXEwENx4BCfjun2fev8Oj3jvXDCjr2vuh8Nm4Cwq6YJvLibw53XFVvZ+QHu90iwZ9/mBFUOK2d0ptL/stImP/rsH7vyA0dVv9PNOoPtc2sRBxxgizsv3nqlxeJw39q8OBfuq11Xy5GdSLylCMk/EulKYlKLuun2tMq4epbAH29UKRZ1iL57F7NGoht0SGZ1KrOJjZjEOnSmvqEWNY7300XHtgqqJx6GXc7/3r7JX+CS6jCiAU6oT5NULWycoyC3qNZIaMtBdaXnfkbrkuWNHbDOQ==	
	Unterzeichner	serialNumber=586178147653 CN=Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2022-10-03T11:36:01Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	419848915
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	